

ZMK 7-8/2023 (39), 371

Schadensminderung beim Rauchen

Philip Morris

[1] DEBRA-Studie: <https://www.debra-study.info> (Stand Mai 2023): Prävalenz aktueller Tabak-Raucher:innen in Deutschland.

[2] DGZMK und Bundeszahnärztekammer (2022): Faltblatt Rauchen und Mundgesundheit. https://www.bzaek.de/fileadmin/PDFs/pati/FzR_Mundgesundheit_.pdf

[3] Psyma im Auftrag der Philip Morris GmbH (07.01.2021): Smoking Cessation – Raucherentwöhnung - Konkrete Wahrnehmung und Erfahrungen von Zahnärzten beim Thema Raucherentwöhnung.

[4] DEBRA-Studie: <https://www.debra-study.info> (Stand Mai 2023): Prävalenz aktueller Tabak-Raucher:innen in Deutschland

[5] Barrieren des Rauchstopp Studie 2022, <https://pmi.berlin/files/gfkbroschucc88re2022.pdf>

[6] Barrieren des Rauchstopp Studie 2022, <https://pmi.berlin/files/gfkbroschucc88re2022.pdf>

[7] „Harm Reduction (deutsch: Schadensminderung, Risikoreduktion) ist eine Strategie aus Medizin und Sozialpolitik zur Minimierung der Schädigung von Individuen und/oder der Bevölkerung durch schädliche Verhaltensweisen, die nicht vollständig vermieden oder verhindert werden können. Das Prinzip der Harm Reduction im Kontext einer Nikotinabhängigkeit argumentiert, dass, weil der Großteil der Schädlichkeit des Rauchens nicht auf dem Nikotin, sondern auf anderen Bestandteilen des Tabakrauches basiert, die Gesundheit und Lebenserwartung heutiger Raucher:innen signifikant verbessert werden könnten, indem man so viele von ihnen wie möglich ermutigt, auf eine rauchfreie Nikotinquelle umzusteigen.“ Royal College of Physicians, 2016: Nicotine without smoke – tobacco harm reduction. A report by the Tobacco Advisory Group of the Royal College of Physicians. London: Royal College of Physicians (<https://www.rcplondon.ac.uk/projects/outputs/nicotine-without-smoke-tobacco-harm-reduction-0>).

[8] Psyma im Auftrag der Philip Morris GmbH (07.01.2021): Smoking Cessation – Raucherentwöhnung - Konkrete Wahrnehmung und Erfahrungen von Zahnärzten beim Thema Raucherentwöhnung.